



Corona-Pandemie: Durchführung von Gottesdiensten in Hotspot-Gebieten

Westdeutschland. Das derzeit stetige Anwachsen von Infektions-Hotspots in Städten und Landkreisen hat vermehrt zu Nachfragen aus Bezirken und Gemeinden bezüglich der Durchführung der Präsenzgottesdienste geführt. Die Neuausschließliche Kirche Westdeutschland nimmt die Infektionslage ernst und rät zur Besonnenheit.

„Wir sind uns der besonderen Verantwortung für die Gesundheit unserer Glaubensgeschwister und Amtsträger bewusst“, äußert sich Bezirksapostel Rainer Storck in einem Schreiben an die Gemeinde- und Bezirksvorsteher der Gebietskirche Westdeutschland. Darin bittet er darum, die bisher bewährten Maßnahmen zum Infektionsschutz weiter einheitlich und so wie vorgegeben umzusetzen

weiterlesen bei: [NAK Westdeutschland](#)

17. Oktober 2020

Text: Günter Lohsträter

Fotos: NAK Westdeutschland

